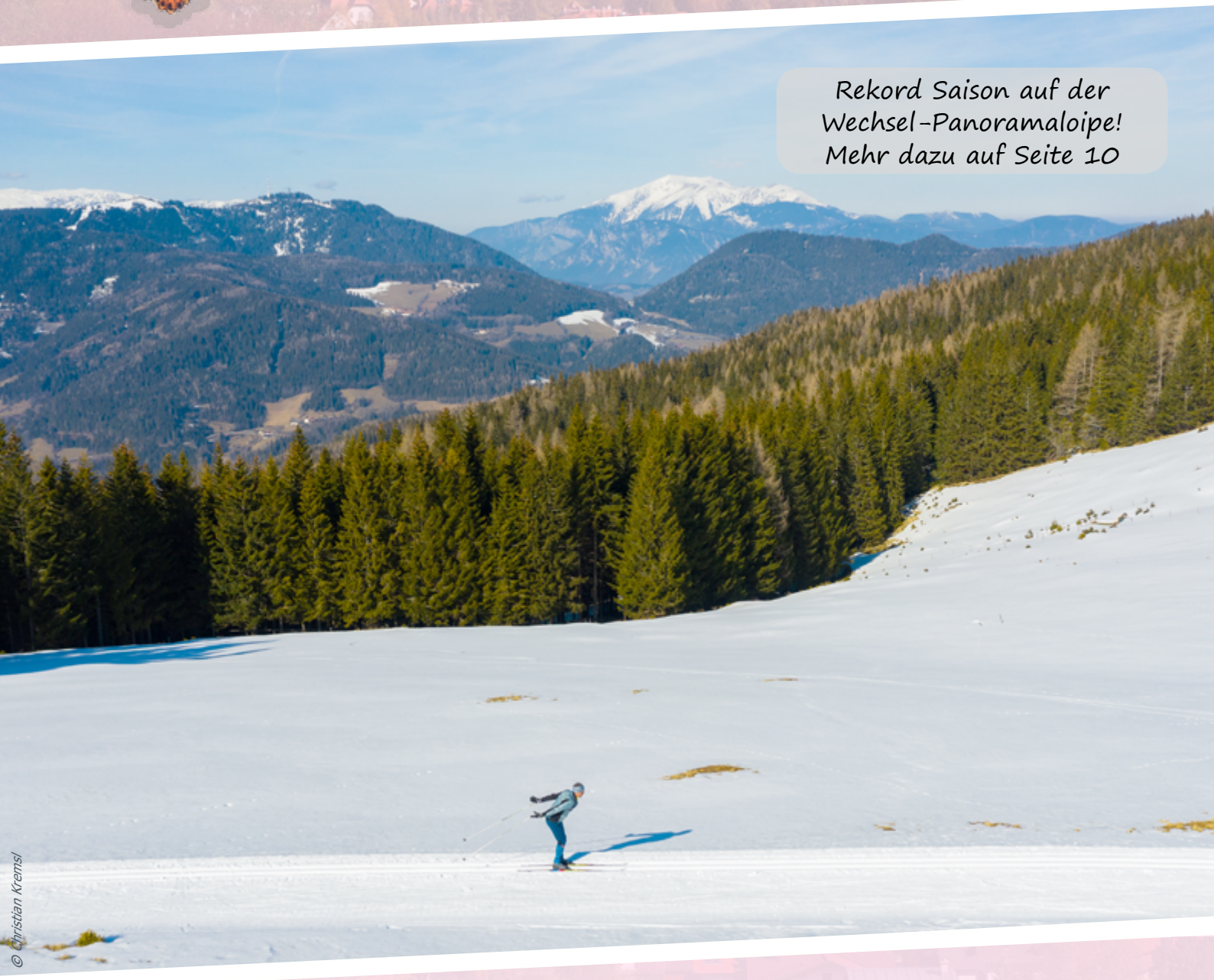
Kirchberger Gemeindeinformation



Rekord Saison auf der Wechsel-Panoramaloipe! Mehr dazu auf Seite 10

© Christian Kremsl

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel

Ausgabe 1/2021

INHALTSVERZEICHNIS

Rechnungsabschluss 2020	2
Ergebnisse Volksbegehren	3
Kolumne	3
Elektronische Zustellung	4
Corona Tests und Impfstraße	5
Flurreinigung	6
Blühwiesensonntag	6
Wittgenstein	7
Feuerwehr Kommando	8-9
Hermannshöhle	10
Flohmarkt	10
Wussten Sie, dass ...	10
Spielplatzfest	11
Weihnachtsgewinnspiel	11
Wechsel-Panoramaloipe	12
Brigitte Lechner	13
Kirchberg rollt	13
Daten aus dem Standesamt	14
KFZ Kapfenberger	18
KFZ Grillmaier	18
Haiden´s eBike Stadl	18
kurz nootiert	19
Hochwechseltrail	20
Schulmilch	20
Goldbergbau im Karth	21
Pakima	22
Klosterwald	22
Kindernest	23
Kindergarten	24
Volksschule	25
Mittelschule	26
Musikschule	27
Kirchberg bildlich	28

Rechnungsabschluss 2020

Zum Rechnungsabschluss 2019 wurde voriges Jahr geschrieben, dass es keine besonderen Ereignisse gibt, viele Vorhaben in Vorbereitung sind, sich diese aber finanziell kaum zu Buche schlagen. 2020 ist die Situation, wie erwartet, eine völlig andere.

Wegen der Corona-Krise hat der Staat im abgelaufenen Jahr weniger Steuereinnahmen erwirtschaftet. Damit können auch weniger Finanzmittel an die Gemeinden weitergegeben werden. Für unsere Gemeinde sind die Ertragsanteile gegenüber 2019 um € 150.000,-- und gegenüber dem Voranschlag 2020 sogar um € 232.000,-- gesunken. Ebenso ist die Unterstützung durch das Land für investive Vorhaben, die sogenannten Bedarfszuweisungen, um € 120.000,-- unter den Erwartungen gelegen.

Alle anderen Positionen der laufenden Gebarung haben sich erwartungsgemäß entwickelt. Besonders bei den Ausgaben sind nur leichte Steigerungen zu bemerken, welche im Bereich der üblichen Teuerungsrate liegen.

Rechnungsquerschnitt laufende Gebarung	Abschluss 2019	Voranschlag 2020	Abschluss 2020
Ertragsanteile	2.135.343	2.214.000	1.981.634
eigene Steuern	756.126	753.900	791.287
Benützungsgebühren	892.194	823.600	900.658
Einnahmen aus Leistungen	397.674	467.900	359.251
Einnahmen aus Besitz und Wirtschaft	245.905	217.200	262.071
Transferzahlungen	174.489	522.000	278.328
Einnahmen	**4.601.731**	**4.998.600**	**4.573.229**
Personalaufwand	1.082.040	1.122.300	1.109.239
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.548.570	1.921.600	1.571.073
Transferzahungen	1.434.718	1.505.700	1.488.681
Ausgaben	**4.065.328**	**4.549.600**	**4.168.993**
Saldo 1	**536.403**	**449.000**	**404.236**

Aus den beiden oben genannten Gründen reduziert sich der Überschuss aus der laufenden Gebarung (Saldo 1), welcher dann für andere Ausgaben fehlt.

Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage sind viele Gemeinden vorsichtig bei den Investitionen. Im Gegensatz dazu hat die Gemeinde Kirchberg alle geplanten Vorhaben in Angriff genommen:

- Der Bau von Gemeindestraßen schlägt sich alle Jahre ungefähr in der gleichen Höhe zu Buche.
- Die Asphaltierung des Güterwegs Kirchgraben wird wegen bürokratischer Hürden erst 2021 umgesetzt werden.
- Der Kanal Baumthal ist fertig und alle Häuser sind angeschlossen. Danke an alle Hausbesitzer für die unkomplizierte Zusammenarbeit.
- Leider konnten zum Thema Breitband keine baulichen Maßnahmen gesetzt werden.
- Der Neubau des Hochbehälters in Friedersdorf ist perfekt gelungen. Für heuer steht noch der Rückbau des alten Betonbehälters an. Ein großes Lob an unsere Gemeindearbeiter und vielen Dank den Grundeigentümern für ihr Entgegenkommen.
- Der Umbau des Hauses Markt 80, erster und zweiter Stock, steht kurz vor der Fertigstellung.
- Der Kindergartenzubau konnte im September bezogen werden. Aufgrund der vielen anderen Arbeiten, war es nicht möglich, die Außenanlagen vor dem Winter fertig zu stellen.
- Der Neubau des Gesundheitszentrums läuft wie geplant und wird bis zur Fertigstellung rund € 3,0 Mio. kosten.

Waren im Jahr 2019 investive Vorhaben von nur € 700.000 im Rechnungsabschluss zu finden, so sind es 2020 nahezu € 3.400.000!

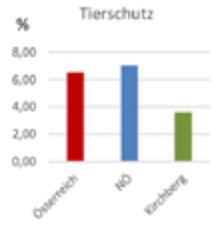
Vorhaben 2020	Voranschlag	Rechnungsabschluss
Gemeindetraßen	560.000	118.000
Güterwege Instandhaltung	36.000	59.000
Güterweg Kirchgraben	160.000	0
Kanal Baumthal	120.000	122.000
Breitband Ausbau	40.000	21.000
WVA Friedersdorf	150.000	151.000
Wohnungen Markt 80	650.000	760.000
Kindergarten Zubau	1.000.000	1.085.000
PVE Gesundheitszentrum	1.000.000	815.000
	3.716.000	3.131.000

Ergebnisse der Volksbegehren „Tierschutzvolksbegehren", „Für Impf-Freiheit" und „Ethik für ALLE"

Von 18. bis 25. Jänner 2021 fand die Eintragungswoche für die 3 Volksbegehren „Tierschutzvolksbegehren", „Für Impf-Freiheit" und „Ethik für ALLE" statt.

In diesem Zeitraum konnten wahlberechtigte Personen, die vorher noch keine Unterstützungserklärung abgegeben haben, ihre Stimme für die jeweiligen Volksbegehren eintragen lassen. In der untenstehenden Tabelle sind die Ergebnisse bundesweit, aus Niederösterreich und aus Kirchberg zusammengestellt.

Damit ein Volksbegehren im Nationalrat behandelt werden muss, ist eine Anzahl von 100.000 Unterschriften erforderlich. Die Ergebnisse aller drei Volksbegehren haben diesen Schwellwert überschritten. Somit werden die angeführten Volksbegehren von der Bundeswahlbehörde dem Nationalrat übermittelt, sofern die festgestellten Ergebnisse unanfechtbar sind.



Tierschutzvolksbegehren

	Wahlberechtigte	Unterstützungen	Eintragungen	Summe	%
Österreich	6.379.781	210.431	205.798	416.229	6,52
NÖ	1.293.104	47.391	43.608	90.999	7,04
Kirchberg	2.021	30	43	73	3,61

Für Impf-Freiheit

	Wahlberechtigte	Unterstützungen	Eintragungen	Summe	%
Österreich	6.379.781	62.386	196.763	259.149	4,06
NÖ	1.293.104	14.379	43.137	57.516	4,45
Kirchberg	2.021	30	54	84	4,16

Ethik für ALLE

	Wahlberechtigte	Unterstützungen	Eintragungen	Summe	%
Österreich	6.379.781	61.767	98.211	159.978	2,51
NÖ	1.293.104	11.637	21.051	32.688	2,53
Kirchberg	2.021	5	23	28	1,39

Finanzausgleich

Im Finanzausgleich wird die Aufteilung der Steuereinnahmen des Staates auf die einzelnen Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) geregelt. Die Gemeinden erhalten mit 11 % des gemeinschaftlichen Steuerkuchens ein eher kleines Stück. Gleichzeitig stellen diese Geldmittel die größten Gemeindeeinnahmen dar.

Bedingt durch die drei Lockdowns sinkt das Steueraufkommen und folglich auch die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden. Andererseits steigen die Pflichtausgaben wie z. B. für Jugendwohlfahrt, Krankenanstalten, Sozialhilfe aber auch für Schulen und Kindergärten laufend an. Auch die COVID-Maßnahmen kosten der Gemeinde Geld, Zeit und Energie. Damit bleibt einer Gemeinde immer weniger Freiraum für eigene Maßnahmen.

Beim Verteilen des Geldes sind die Gemeinden die Letzten in der Kette. Wenn es aber um das Umsetzen von Maßnahmen geht, wie Flächentests oder Teststraßen, dann bedient man sich derer gerne. Die strategischen Entscheidungen werden vom Bund beschlossen, aber zum Durchführen braucht es Kräfte vor Ort. Hier bilden die Gemeinden flächendeckende Organisationsstrukturen: lösungsorientiert, kostengünstig, oft auch freiwillig und ohne langes juristisches Abwägen. Keine Körperschaften sind so nahe beim Bürger und fühlen sich dem Bürger verpflichtet wie die Gemeinden.

Die Gemeinden und Gemeindevertreter tun dies auch gerne. Man möge ihnen dazu aber auch die finanziellen und rechtlichen Mittel geben.

Elektronische Zustellung

Seit Anfang 2021 bietet die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel das Service der elektronischen Zustellung von Abrechnungen, Quartalsvorschreibungen und Mieten an.

Wünschen Sie diese elektronische Zusendung, verwenden Sie bitte nachstehendes Formular oder den Download auf unserer Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at unter dem Menüpunkt „Bürgerservice" - „Formulare".

Senden Sie das Formular per Post, per Mail an manuel.bauer@kirchberg-am-wechsel.at oder geben es persönlich am Gemeindeamt ab.

Zusätzlich weisen wir auf die Möglichkeit der SEPA-Lastschrift (Abbuchungsauftrag) hin. Durch eine SEPA-Lastschrift ist eine pünktliche Bezahlung der Gemeindeabgaben gewährleistet, unnötige Kosten einer Mahnung entfallen somit!

Helfen auch Sie unsere Umwelt zu schonen und sparen wir gemeinsam Papier!

Titel	
Nachname (bzw. Firmenbezeichnung)	
Vorname (bzw. Ergänzung zur Firmenbezeichnung)	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	
E-Mail Adresse	
Hinweis: Die E-Mail Adresse muss jedenfalls angegeben werden!	

Kundennummer(n) von der Abgaben- bzw. Gebührenvorschreibung	

Ansprechperson	
Nur ausfüllen, wenn es sich beim Antragsteller um eine Firma handelt	

SEPA-Lastschrift	IBAN:..... BIC:.....
	☐ Abbucher bereits vorhanden!
Der BIC ist **unbedingt** anzugeben !	

☐ Ich/wir bin/sind bis auf Widerruf mit der Übermittlung von elektronischen Sendungen und der SEPA-Lastschrift (Abbuchungsauftrag) durch die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel einverstanden.

☐ Ich/wir bin/sind bis auf Widerruf mit der Übermittlung von elektronischen Sendungen durch die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel einverstanden.

Eine allfällige Änderung meiner E-Mail-Adresse und/oder der Bankverbindung gebe(n) ich/wir umgehend bekannt.

Wichtiger Hinweis: Nachweisliche Sendungen (RSa- bzw. RSb-Briefe) dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich über zugelassene elektronische Zustelldienste und nicht per E-Mail versendet werden.

…… ……

Ort, Datum

Unterschrift
(bei Firmen firmenmäßige Zeichnung)

Corona-Tests

Seit Anfang Dezember 2020 beschäftigen die Corona-Tests die Gemeinde ununterbrochen. Die Gemeinde hat für mehr als 3200 Bewohner und Bewohnerinnen aus Kirchberg und St. Corona vor Weihnachten einen Massentest in der Mittelschule organisiert. Die Teilnahme der Bevölkerung war leider gering. Dann wurde für den Schulbeginn nach den Weihnachtsferien wieder ein österreichweiter Massentest angesetzt. Die angekündigten und erhofften Erleichterungen bzw. Zugangsmöglichkeiten wurden jedoch kurz vor dem Testwochenende widerrufen. Dementsprechend schwach war wieder die Inanspruchnahme.

Die Organisation der Massentests, welche zwischenzeitlich auch auf Flächentests umbenannt wurden, hat einige Herausforderungen beinhaltet:

- Die Gemeinden haben viele Informationen nur über die Medien erhalten.
- Viele helfende Hände waren notwendig, die sich Samstag und Sonntag in den Dienst der Allgemeinheit stellten.
- Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel und technisches Equipment musste organisiert werden.

Insgesamt waren bei den Massen- bzw. Flächentests an einem Wochenende 32 Personen im Einsatz, darunter Ärzte und Ärztinnen, Medizinstudierende, freiwillige Helfer und Helferinnen, Sanitäter und Sanitäterinnen, Krankenschwestern, Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, Schulwartin und Gemeindebedienstete. Gemeindearzt Dr. Alois Rieck hat dabei seine ganze Erfahrung mit den Schnelltests in die Gruppe eingebracht, auf die Hygienestandards geachtet, das ganze Team motiviert und die medizinische Aufsicht an beiden Testwochenenden ausgeübt. Dafür gebührt ihm der besondere Dank aller Mitwirkenden. Von allen Teammitgliedern wurde die Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Berufe bzw. Akteure als wirklich angenehm empfunden und positiv beurteilt.

Einführung und Besprechung mit Dr. Alois Rieck

Mit Anfang Februar wurde die Inanspruchnahme von körpernahen Dienstleistungen bei Vorliegen eines negativen Corona-Schnelltests ermöglicht, sprich ein Friseur- oder Massagetermin durfte mit einem negativen Test wahrgenommen werden. Damit wurde die Einrichtung von Dauerteststraßen notwendig. Mit den Erfahrungen aus den Flächentests konnte die Gemeinde Kirchberg am Wechsel kurzfristig eine Teststraße im Gemeindeamt einrichten. In Absprache mit dem Gemeindearzt, dem Apotheker und dem Gemeindevorstand hat die Gemeinde ein Testangebot aufgestellt, das Nachahmer sucht! Die Gemeinde Kirchberg hat als einzige Gemeinde im Bezirk Neunkirchen von Beginn an auch Antigen-Schnelltests am Sonntagnachmittag angeboten, außerdem auch dienstags und donnerstags. Nachdem ab 15. März 2021 Wiener Neustadt nur mehr mit negativem Antigen-Testergebnis verlassen werden darf, wurde das Sonntagsangebot in Kirchberg am Wechsel überrannt!

Wir sind froh, dass nun auch andere Gemeinden reagiert haben und sonntags kostenlose Tests anbieten.

Die Teststraße wird sehr gut besucht und funktioniert einwandfrei durch die eingespielte Zusammenarbeit und Mithilfe der Personen, die auch schon an den Massentest-Wochenenden mitgewirkt haben. Dr. Alois Rieck steht jeden Testtag mit Rat und Tat zur Seite. Auch unser Apotheker hat uns schon bei der Vornahme der Nasenabstriche unterstützt. Durch diese fachliche Kompetenz und den unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Teststraße wird die Versorgung der Bevölkerung mit kostenlosen Antigen-Schnelltests sichergestellt. Mit der Kirchberger Teststraße wird das gesamte Feistritztal versorgt. Sonntags nehmen auch viele Personen aus dem Schwarzatal bis Wiener Neustadt das Testangebot in Anspruch. So kann bereits am Montagmorgen am Arbeitsplatz, in der Schule, in der Berufsschule, bei der Fußpflege etc. ein aktuelles Testergebnis vorgelegt werden.

Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel wird solange als nötig diese Dauerteststraße aufrecht halten und laufend an die neuen Gegebenheiten anpassen.

Dauerteststraße am Gemeindeamt Kirchberg:
Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Impfstraße

Sobald Impfstoff in großen Mengen zur Verfügung steht und viele Impfdosen kurzfristig verabreicht werden sollen, wird die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Ärzten und Ärztinnen eine Impfstraße aufbauen. Darüber wird dann in geeigneter Form gesondert informiert.

Die Gemeinde hat die nötigen Vorbereitungen dazu bereits getroffen.

Flurreinigung

Wir halten unser Kirchberg auch in herausfordernden Zeiten sauber!

Die Flurreinigung darf heuer aufgrund des Corona-Virus nicht mit großen Personengruppen stattfinden. Im kleinen Familienkreis, oder natürlich auch als Einzelperson kann man sich trotzdem an der Frühjahrsputzaktion aktiv beteiligen, und somit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Auch heuer wird diese Aktion von den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcken, Handschuhen und Warnwesten unterstützt.

Der Abfallwirtschaftsverband stellt den Gemeinden das benötigte Material zur Verfügung. Um den Bedarf festzustellen bitten wir Sie um Ihre Anmeldung am Gemeindeamt unter der Tel.Nr.: 02641/2226-13

Bitte helfen Sie mit, Kirchberg sauber zu halten und melden Sie sich an, damit wir das Säuberungs-Gebiet ein wenig einteilen können!

Wir freuen uns über zahlreiche freiwillige Helfer.

Helfen auch Sie mit, damit wir auch in Zukunft in einer sauberen Umgebung leben können – Danke!

Blühwiesensonntag am 18. April 2021

Am 18. April 2021 ruft „Natur im Garten" zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf. Der Blühwiesensonntag soll als Symbol darauf aufmerksam machen, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind.

Jede/r einzelne BürgerIn soll dazu animiert werden, auch im Eigenheim eine Blühwiese und somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. auszusäen.

Alle Informationen und Details finden Sie unter www.bluehsterreich.at.

Fotografieren Sie bis 1. August 2021 Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto unter www.bluehsterreich.at hoch. Großartige Preise warten auf Sie.

Ihr gratis Samensackerl für 1m² Blühwiese finden Sie in dieser Zeitung.

100 Jahre Herausgabe des Hauptwerks von Ludwig Wittgenstein dem „tractatus logico philosophicus“

70. Todestag von Ludwig Wittgenstein

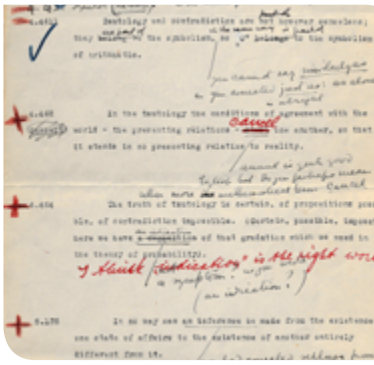
gf. GR Wolfgang Riegler

Wussten Sie, dass...

… der „tractatus logico philosophicus“ das einzige Werk ist das Wittgenstein selbst herausgegeben hat und aus 7 Sätzen (7 Thesen mit zahlreichen Unterpunkten) besteht? Der erste Satz, „Die Welt ist alles, was der Fall ist“ und der letzte Satz, „Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen“ sind die meistzitierten Sätze aus Wittgensteins Werk.

… Ludwig Wittgenstein im Ersten Weltkrieg an der Ostfront eingesetzt war und bei Kriegsende in Norditalien gefangen genommen und in ein Kriegsgefangenenlager auf Monte Cassino gebracht wurde? Vor allem diese Zeit in der Gefangenschaft nutzte er um am „tractatus logico philosophicus“ zu schreiben.

… Ludwig Wittgenstein glaubte mit dem Tractatus alle philosophischen Probleme gelöst zu haben? Daher zog er sich nach Veröffentlichung dieses Werkes einige Jahre aus der Philosophie zurück und wurde unter anderem Volksschullehrer in Otterthal und Trattenbach.



Ein Ausschnitt des Manuskripts des „Tractatus" mit Wittgensteins handschriftlichen Ergänzungen.

… 2018 der philosophische Nachlass Ludwig Wittgensteins in die Liste des UNESCO-Weltdokumentenerbes aufgenommen wurde? Die Österreichische Nationalbibliothek besitzt einen wichtigen Teil dieses Nachlasses, darunter zwei Originaltyposkripte des „Tractatus".

… das alljährliche Wittgenstein Symposium bei uns in Kirchberg wesentlich zur weltweiten Verbreitung und zum besseren Verständnis des „Tractatus" beigetragen hat. Das 43. Symposium in diesem „Jubiläumsjahr“ möchte sich intensiv mit dem „tractatus logico philosophicus“ auseinandersetzen. Wir hoffen, dass die Umstände eine Durchführung zulassen.

… Ludwig Wittgenstein am 29. April 1951 in Cambridge in England im 63. Lebensjahr verstorben ist? Eine einfache Grabplatte am Universitätsgelände von Cambridge erinnert noch heute an den österreichischen Philosophen.

Grabstätte von Ludwig Wittgenstein in Cambridge.

MITARBEITER(IN) für das Wittgenstein Symposium gesucht:

Technik
Autofahrer

7.-14.8.2021

Anforderungen:
Englischkenntnisse
freundliches Auftreten
Autofahrer: Führerschein mind. seit einem Jahr (wegen Leihauto)

Bei Interesse setzen sie sich bitte mit uns bis 30.4.2021 in Verbindung

alws@aon.at
ÖLWG
Mag. Margret Kronaus oder DI Christiane Kuntner
Markt 63
2880 Kirchberg am Wechsel

Sie können uns auch telefonisch erreichen:
0664/1708040 oder 0664/5373328

Neues Kommando der Feuerwehr Kirchberg

FF Kirchberg, Michael Krenn, VM

Im Jänner 2021 waren alle der über 1.700 Feuerwehren in Niederösterreich zur turnusmäßigen Wahl der Feuerwehrkommanden aufgefordert. Eine Funktionsperiode für die Feuerwehr beträgt 5 Jahre.

Das neue Kommando, von links: Markus Stögerer, Harald Hollendohner und Markus Tauchner

Nach 15 Jahren, bzw. 3 Funktionsperioden, stellte sich Michael Morgenbesser nicht mehr als Kommandant zur Wahl. Also musste ein neuer Kommandant gefunden werden. Als gemeinsamer Wahlvorschlag aller Chargen (Feuerwehrmitglieder, die eine Funktion in der Feuerwehr bekleiden) wurde Harald Hollendohner gefunden.
Bei der Wahl am 29. Jänner im Feuerwehrhaus wurde Harald Hollendohner von der Mitgliederversammlung (wahlberechtigt sind alle Feuerwehrmitglieder über 15 Jahren) gewählt. Der bisherige Kommandant-Stellvertreter, Markus Tauchner, wurde für eine weitere Periode wiedergewählt. Das Kommando wird von Markus Stögerer vervollständigt, der bereits bisher als Leiter des Verwaltungsdienstes tätig war, und vom neuen Kommando mit dieser Aufgabe wieder betraut wurde.

Zur Person:

Name: Harald Hollendohner

Alter: 35 Jahre

Beruf: Kraftfahrer, Fa. Schneeweis

Funktion: Kommandant der Feuerwehr Kirchberg

Mitglied der FF Kirchberg seit: 2000, davor 5 Jahre bei der Feuerwehrjugend in Otterthal

Bisherige Funktionen: Gruppenkommandant, Gehilfe des Fahrmeisters seit 15 Jahren

Leistungen (Auswahl): NÖ Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold, Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Gold

Tel.: 0677/63412981

Ein herzliches Dankeschön aller Mitglieder der FF Kirchberg geht an unseren Alt-Kommandanten Michael Morgenbesser.

15 Jahre lang hat er die Geschicke der Feuerwehr Kirchberg mit ganzem Herzen und vollem Einsatz geleitet und die Feuerwehr in der Bevölkerung regelrecht verkörpert.

In der vergangenen Funktionsperiode erfüllte er zusätzlich noch die Aufgabe als Abschnittskommandant-Stellvertreter des Abschnittes Aspang mit seinen 17 Feuerwehren.

Die Funktion des Feuerwehrkommandanten ist nicht nur eine überaus verantwortungsvolle, sondern vor allem auch zeitintensiv. Bei Einsätzen und Übungen wird die Arbeit der Feuerwehr und des Kommandanten sichtbar. Diese decken aber nur einen Teil des großen Aufgabengebietes ab. Ausarbeiten von Übungen und Schulungen, Organisation von Veranstaltungen, Sitzungen

und Dienstbesprechungen in der Feuerwehr, im Abschnitt und im Bezirk, Fortbildungen, Repräsentation in der Öffentlichkeit und nicht zuletzt die Arbeit, die notwendig ist, um Mannschaft und Gerät motiviert und intakt zu halten. Auch das gehört zu den Aufgaben des Kommandanten.

Seit 2006 werden alle Tätigkeiten der Feuerwehr in eine zentrale Datenbank eingetragen. Seitdem war auch Michael Morgenbesser Kommandant. Daher kann hier eine kurze Zusammenfassung seiner Tätigkeit gegeben werden:

Von 777 Einsätzen war Michael Morgenbesser bei 393 dabei, so viele Einsätze wie kein anderes Mitglied der FF Kirchberg. Für alle Tätigkeiten, die er als Kommandant für die FF Kirchberg geleistet hat, hat er ca. 3.000 Stunden erbracht. Dazu kommen noch etliche Stunden für den Abschnitt Aspang. Das entspricht ca. 200 Stunden im Jahr oder – bei einem 40 Stunden-Job – ca. 1,5 Monate, die er jährlich für die FF Kirchberg geleistet hat – natürlich unentgeltlich.

In den vergangenen 15 Jahren ging ein kräftiger Modernisierungsschub durch die Feuerwehr Kirchberg. Das damals noch ziemlich neue Feuerwehrhaus wurde mit Leben erfüllt, wöchentliche Zusammenkünfte, bei denen notwendige Arbeiten gemeinsam verrichtet werden, wurden eingeführt. Zwei Tankwägen und der Löschanhänger wurden neu gekauft, die Atemschutzausrüstung wurde erneuert, Einsatzbekleidung, Stiefel und Helme wurden ebenfalls neu angeschafft. Besonders hervorzuheben ist die Gründung der Feuerwehrjugend. Für all das war Michael Morgenbesser die treibende Kraft.

Die Hermannshöhle

sucht naturbegeisterte Mitarbeiter/Innen

Hermannshöhlen-Forschungs- und Erhaltungsverein

Zur Unterstützung unseres Schauhöhlenbetriebs suchen wir für den Empfang der Besucher sowie eventuell auch später für die Übernahme von Führungen Verstärkung.

Die Hermannshöhle ist ein Naturjuwel, das wichtigste Fledermauswinterquartier im Osten Österreichs und ein Bindeglied zwischen wissenschaftlicher Höhlenforschung und Tourismus.

Liebe zur Natur, sowie Begeisterung die Höhle unseren Besuchern nahe zu bringen sind Voraussetzung.

Wer hat Lust und auch Zeit bei uns regelmäßig mitzuarbeiten (Spesenersatz).
Unser Schauhöhlenjahr beginnt dieses Jahr am 1. Mai und endet zu Allerheiligen.
Auch „nur vormittags" ist eine Möglichkeit - wir freuen uns über jedes Angebot.

Nähere Informationen erhalten Sie von:

- Heinz Morgenbesser unter 0664 5311026 oder
- unserem Verein: info@hermannshoehle.at
  Hermannshöhlen-Forschungs- und Erhaltungsverein
  Vereinssitz: 1020 Wien, Obere Donaustraße 97/1/61

Flohmarkt am 12.06.2021

Vielleicht hat der eine oder der andere die letzten Lockdowns genützt um zu Hause auszumustern und Dinge, die man nicht mehr benötigt, auszusortieren.

Diese Gegenstände sind aber vielleicht für jemanden anderen brauchbar, nützlich oder sogar wertvoll.
Daher veranstalten wir - so es die Covid- Maßnahmen erlauben - auch heuer wieder einen Flohmarkt in Kirchberg - diesmal nicht im Garten Philip sondern auf der Liftwiese.

Wir freuen uns auf viele AusstellerInnen, interessante Stücke und zahlreiche BesucherInnen.
Infos und Anmeldungen bei Heidi Hirner unter 0650/4310994.

Wussten Sie, dass ...

… 1 Antigen-Schnelltest € 8,-- kostet? Werden auch der Personalaufwand, der Raumbedarf sowie die Verbrauchsgüter (Desinfektionsmittel) berechnet, so ergeben sich Kosten von € 25,-- bis € 30,-- je Test.

… alleine in Kirchberg von der Gemeinde bereits 7.214 Antigen-Schnelltests durchgeführt wurden?

… auch in der Apotheke kostenlose Antigen-Schnelltests angeboten werden?

… Kirchberg seit Beginn der Dauer-Teststraße diese Möglichkeit anbietet? Mittlerweile haben 25 von 44 Gemeinden eine Teststraße eingerichtet.

… die Langlaufloipe in der heurigen Wintersaison an 55 Tagen geöffnet hatte; im krassen Unterschied zur letzten Saison 2019/2020 mit nur 3 Betriebstagen?

… am 24. Jänner 2021 mit 709 Tageskarten die meisten Langlaufkarten an einem Tag seit Bestehen der Loipe verkauft wurden?

… den Loipeneinstieg Feistritzsattel fast gleich viele Gäste wie den Einstieg Steyersberger Schwaig nutzen?

… im Gesundheitszentrum 15.000 m Elektro- und Datenkabel verlegt wurden?

… Michael Morgenbesser 15 Jahre lang das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr führte?

… der Kanal im Baumthal über 1000 m lang ist und über € 130.000,-- gekostet hat.

Spielplatzfest

Gibt es ein Spielplatzfest 2021? - Wir wissen es noch nicht, aber wir hoffen sehr darauf!
Wenn es die Situation erlaubt, laden wir wieder ein zu einem kunterbunten, lustigen Nachmittag am Kirchberger Kinderspielplatz, an dem nach Herzenslust gespielt, getobt und gelacht wird:

Samstag, 29. Mai 2021, ab 13.30 Uhr

Kommt vorbei, bringt eure Eltern, Omas und Opas, Onkeln und Tanten und natürlich eure Freunde und Freundinnen mit! Erobert miteinander Sandgrube, Kletterpyramide und Rutschenhügel und habt Spaß mit den zusätzlichen Spielplatzfest-Attraktionen wie Hämmerchenspiel, Dosenwerfen usw. Und natürlich steht als Highlight das traditionelle Entenrennen auf der Feistritz am Programm, bei dem ihr wieder tippen dürft: Welche Holzente ist dieses Mal am schnellsten im Ziel?

Also: Reserviert euch den Termin im Kalender und drückt mit uns ganz fest die Daumen, dass es klappt und das Spielplatzfest 2021 stattfinden kann! Wir freuen uns auf euch!
Wenn das Spielplatzfest stattfinden kann, informieren wir euch nochmals rechtzeitig mit Flyern im Kindergarten und in den Schulen!

Weihnachtsgewinnspiel

Das Kirchberger Weihnachtsgewinnspiel 2020/21 fand wieder sehr großen Anklang bei den Kunden*innen aus nah und fern. Die 30 teilnehmenden Betriebe freuten sich sehr über die rege Teilnahme und über die vielen abgegebenen Gewinnkarten.

Da „besondere" Umstände „besondere" Maßnahmen erfordern, hatten sich die Verantwortlichen rund um gf. GR und Obmann des Wirtschaftsbundes Kirchberg, Wolfgang Loidl, schon im September für eine Online Verlosung entschieden. Die Firma Tapezierer und Raumausstatter Züttl stellte dafür ihre Verkaufsräumlichkeiten zur Verfügung.

Christian Kremsl mit seiner Firma Filmografie-Kremsl, unterstützte die Crew bei der Umsetzung der Online Auslosung.
Der Livestream ist auf der Homepage www.weihnachtsgewinnspiel.at zu sehen.

Der Kirchberger Wirtschaftsbund möchte sich bei den vielen Kunden*innen der Kirchberger Unternehmen, die im letzten Jahr große Treue, Zusammenhalt und Sinn für Regionalität bewiesen, ganz herzlich bedanken.

Wechsel-Panoramaloipe

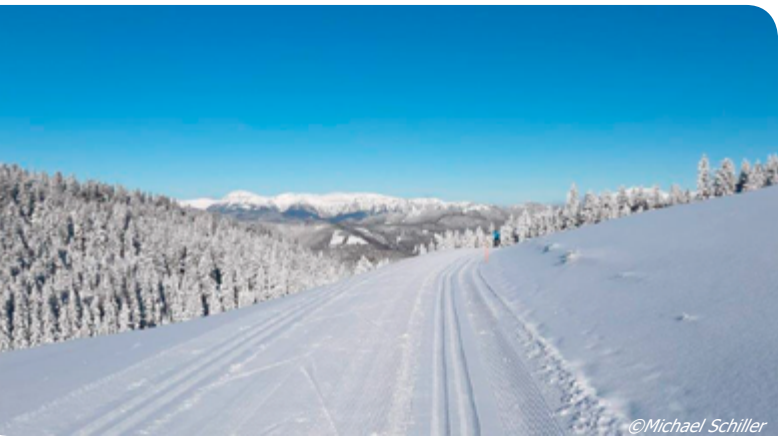
Saisonrückblick 2020/2021

Eine schöne aber auch anspruchsvolle Langlaufsaison ist Mitte März zu Ende gegangen. Die Schneeverhältnisse waren so gut wie lange nicht und auch die Besucherzahlen haben alle bisherigen Rekorde gebrochen.
Für uns als Region eine gute Werbung um uns auch für die kommenden Jahre als Erlebnisregion für Ausflüge und auch einem jungen Publikum zu präsentieren.

Vor allem bei den Grundbesitzern, der Wald- und Weidegenossenschaft Molzegg und dem Erzbistum Wien wollen wir uns bedanken, die es uns ermöglichen sowohl die Wege für die Loipen als auch die Parkplätze zu nutzen.
Hervorzuheben ist der Einsatz des gesamten Loipenteams, wodurch die Bewältigung einer herausfordernden Saison wie dieser überhaupt möglich ist.
Ein großer Dank an das ganze Loipenteam und an alle Mitwirkenden.

Auch der Winterdienst war in dieser Schneereichen Saison gefordert und hat die Zufahrtsstraßen und Parkplätze immer zeitgerecht geräumt und befahrbar gemacht. Dies ist unglaublich wichtig, um auch den Begegnungsverkehr zu ermöglichen und damit ein Verkehrschaos zu vermeiden.

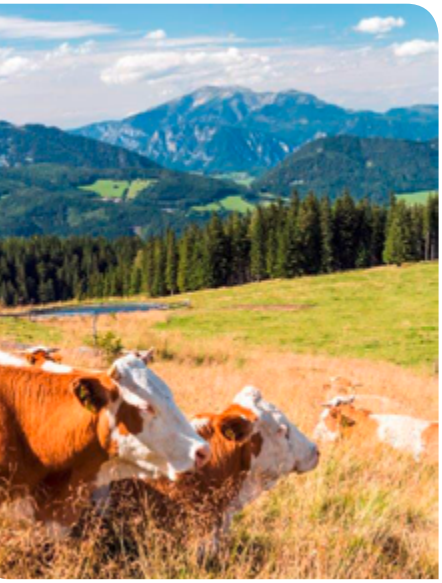
Der Langlauf- & Wintersportverein dankt allen Loipengästen für Ihren Besuch und ihre Disziplin, die diese Saison uns allen abverlangt hat.
Wir hoffen auf einen weiteren schneereichen Winter 2021/22 und freuen uns über Ihren Besuch!



Die Parkplatzsituation

Leider haben die hohen Besucherzahlen an manchen Tagen dazu geführt, die Parkplätze nur für Gäste der Langlaufloipe zur Verfügung zu stellen, zahlreiche Besucher umzuleiten und auf diese Weise doch allen zu Ihrem Freizeitvergnügen zu helfen.
Die Loipenbenutzer sind auf die Einstiegstellen angewiesen, während Skitourengeher und Schneeschuhwanderer auch von anderen Parkplätzen starten können. Viele Besucher konnten zum Rodeln mit Kindern zum Orthof weitergeleitet werden, Tourengeher zu den Simasliften und von dort weiter auf den Kampstein, und so mancher Schneeschuhwanderer fand sein Glück am Kampstein oder am Otter. Wir waren bemüht andere Varianten mit den Gästen zu finden und haben reichlich Kartenmaterial und individuelle Tipps weitergegeben.

Sommertourismus und Loipenprojekt



Natürlich werden uns manche Themen auch weiter beschäftigen und es wird Überlegungen geben, die uns vor allem in diesem außergewöhnlichen Jahr auch noch im Sommertourismus begleiten werden.

Sollten die zurzeit gültigen Einschränkungen vor allem im Bereich Reisen und Freizeit aufrecht bleiben, können wir uns vermutlich auch im Sommer darauf freuen, viele neue Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

Damit kommen aber auch immer wieder Fragen über das richtige Verhalten in der Natur auf. Nächtliche Touren mit Stirnlampen stören die Wildtiere in ihren Ruhezeiten, daher der dringende Apell auch von Seiten der Österreichischen Bundesforste an alle Erholungssuchenden, die Lebensräume der Wildtiere zu respektieren, auf den markierten Wegen zu bleiben, Hunde anzuleinen, keinen Müll zurückzulassen und von den Futterstellen fernzubleiben. Auch die Weidetiere wollen nicht gestört werden. Die Grundeigentümer führen natürlich auch weiterhin landwirtschaftliche Nutzungen der Flächen durch und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft Alm, diese stehen nicht ausschließlich dem Freizeitvergnügen zur Verfügung.

Ein weiteres Thema, das uns über den Sommer begleiten wird, ist der Ausbau der Loipe um unter anderem eine Beschneiungsanlage und weitere Parkplätze zu errichten.

Brigitte Lechner - langjährige Tourismusbüromitarbeiterin geht in Pension

Brigitte Lechner hat ihre Beschäftigung auf der Gemeinde 2005 im Toursimusbüro gestartet, wo die Aufgabenbereiche Blumenschmuck, Gästeauskünfte, Organisation des Semesterschikurses, Besuch von Messen, Gästestatistiken und vieles mehr um die Betreuung und den Betrieb der Langlaufloipe und Mountainbikestrecken erweitert wurden. Sie war somit einerseits erste Ansprechpartnerin für die Wünsche und Anliegen unserer Gastronomiebetriebe und Gäste und andererseits Loipenmitarbeiterin- und entwicklerin der ersten Stunde. Im Sommer zählten die Mountainbikestrecken zu ihren Aufgaben.

Besonders die Wechsel-Panoramaloipe entwickelte sich in ihrer langen Tourismusbürokarriere stetig weiter – für alle Anliegen, Sorgen, Wünsche und Anregungen der LoipenmitarbeiterInnnen hatte sie stets ein offenes Ohr, ihre ruhige und geduldige Art schaffte stets Ausgleich.

Seit Ihrer offiziellen Pensionierung im Herbst unterstützt Sie die neuen Kolleginnen im Tourismusbüro mit ihrem Wissen um die Loipe und den Tourismus und kann jetzt nach einer sehr intensiven und arbeitsreichen Wintersaison ihre Aufgaben ganz in die neuen Hände geben.

Die Gemeinde dankt Brigitte für ihr Engagement und ihre Arbeit und wünscht viel Freude und Gesundheit für alle Vorhaben in der Pension und viele entspannte Stunden auf Langlaufski und Rad.

Kirchberg ROLLT auch 2021 wieder

ULV Kirchberg

Auch heuer wird der Union Langlaufverein Kirchberg das spannende Roller-Rennen im Ortszentrum organisieren. Am Sonntag, den 20. 6. 2021, wird die Veranstaltung Station bei uns machen.

Wie letztes Jahr ist das Rennen Teil des Austria Roller Cups, der unter anderem auch in Kitzbühel, Villach, Walchsee und Hohe Wand Station macht.

Es werden wieder Top-Langläufer aus ganz Österreich erwartet. Der coole „Innenstadt-Rundkurs“ mitten im Ortskern von Kirchberg ist schon weit über das Feistritztal hinaus bekannt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch wieder der „Benefiz-Lauf“ für einen guten Zweck stattfinden, bei dem alle von Klein bis Groß mit Inline-Skates oder Skirollern durch den Ort rollern können. Für jede absolvierte Runde wird von Sponsoren Geld für einen guten Zweck gespendet.

Für alle Zuschauer wird es neben spektakulären Rennen und toller Stimmung auch Verpflegungsstationen geben.

Der ULV bedankt sich schon im Voraus für das Verständnis aller Anrainer und Kirchberger für die erforderlichen Straßensperren. Diese werden so kurz wie möglich gehalten werden.

Start-Ziel-Bereich an der Hauptstraße.

Gemeinsam durch das Ortszentrum rollern.

Daten aus dem Standesamt

Eheschließungen

Harald **Winter**, Kirchberg - Dr. Carolina **Beck**, Kirchberg

Martin **Schabauer**, Trattenbach - Katharina **Kozanda**, Trattenbach

Andreas **Hatzl**, Trattenbach - Patricia **Mittenhuber**, Trattenbach

Deneš **Deke**, Wien - Zlata **Schmit**, Wien

Todesfälle

Dezember 2020 bis März 2021

Geiszler Leopoldine
Feistritz

Feuchtenhofer Leonhard

Wiesenhofer Maximilian

Windisch Elisabeth

Strauss Ingrid
Pflegeheim

Höller Barbara
Feistritz

Stickelberger Johann

Freyler Kurt

Jägersberger Elisabeth
Pflegeheim

Alphons Cäzilia
Trattenbach

Pleyer Johanna
Feistritz

Schwarz Rosa

Rainer Edgar
Pflegeheim

Ostermann Christoph
Feistritz

Weihs Karl
Otterthal

Ehrenhöfer Johann
Natschbach-Loipersbach

Wiedner Elfriede

Berger Johann
Otterthal

Spitaler Heinrich
Pflegeheim

Gruber Rosa
Otterthal

Züttl Gunter

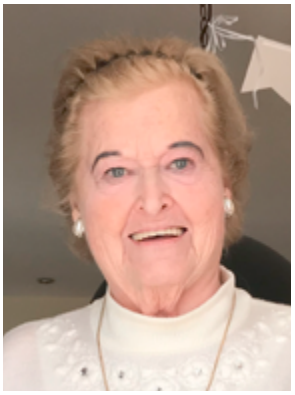
Pichler Helga
Pflegeheim

Geburtstage

Gertraud Handler feierte ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich!

Jakob Kronaus feierte seinen 80. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!

Anton Kernegger feierte seinen 80. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!



Erika Krieger feierte ihren 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation!

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:

Wir gratulieren, unserem Kollegen aus der Buchhaltung, Manuel Bauer und Stefanie Strobl sehr herzlich zu ihrem Sohn Lian!

Daniela und Martin Hatzl freuen sich über Tochter Katharina. Wir wünschen Alles Gute!

Wir gratulieren:

Margarete Müller zum 100. Geburtstag

Erna Fabits zum 90. Geburtstag

Martina Schweighofer zum 90. Geburtstag

Maria Wagner zum 90. Geburtstag

Maria Weilinger zum 80. Geburtstag

Alfred Scherz zum 80. Geburtstag

Johann Freiler zum 80. Geburtstag

Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender
April bis Juni 2021

Bei der Erstellung des Veranstaltungskalenders gab es noch keine Informationen über die Öffnung der Gastronomie und der Vereine. Informieren Sie sich bitte direkt bei den Betrieben und Vereinen. Beachten sie zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltungen die aktuellen Covid-Bestimmungen und informieren sie sich vorab über ein Stattfinden der Veranstaltung.

Stand: 2/2021

April						
Do.	01.04.	15.00 h 20.00 h	**Kinderliturgie** zum Gründonnerstag **Messe** „letztes Abendmahl"			Pfarre Kirchberg
Fr.	02.04.	15.00 h 20.00 h	**Kinderliturgie** zum Karfreitag **Messe** „das Leiden Jesu" mit anschließendem Gang auf den Kalvarienberg			Pfarre Kirchberg
Fr.	02.04.		**Osterbauernmarkt** der Landjugend, Zustellung nach Voranmeldung bei Jakob Bauer Tel. 0650/2806994 nähere Informationen durch Postwurfsendung			Landjugend Kirchberg
Sa.	03.04.	11.00 - 15.00 h	01.05.	05.06.	**Offenes Atelier – offenes Tonstudio,** im Atelier Isabella Scherabon, vielfältiges Sortiment an kleiner und großer Kunst, Informationen zu Aufnahmemöglichkeiten im Tonstudio	www.isabellascherabon.at www.micoechsner.at
Sa.	03.04.	15.00 h 20.00 h	**Kinderliturgie** Auferstehungfeier mit Ostereiersuche im Garten **Messe** „Feier der Auferstehung"			Pfarre Kirchberg
Sa.	10.04.	09.30 – 17.00 h	**„In mir darf alles sein, so wie es jetzt gerade ist".** Seminar mit Alexandra Pötz in Ofenbach 13; Anmeldung unter 0699/120 44 785			Alexandra Pötz www.alexandrapoetz.at
So.	11.04.	14.00 h	**Führung** in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
Mo.- Sa.	12.04.- 17.04.		**Ikonenmalkurs** mit Christine Bachmann, Beginn: 10.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung unter: Tel. 0664/73451434 oder office@kloster-kirchberg.at			Kloster Kirchberg 02641/6275
Fr.- So.	23.04.- 25.04.		**Metta-Meditation** mit Christian Kasper, Beginn: 14.00 h, Ende: 15.00 h, Anmeldung unter: Tel. 0699/17097221 oder christian@kasper.ws			Kloster Kirchberg 02641/6275
Sa.	24.04.	09.00 – 11.30 h	**„Seife selbst hergestellt"** im Kaltverfahren, Workshop mit Alexandra Pötz in Ofenbach 13; Anmeldung unter 0699/120 44 785			Alexandra Pötz www.alexandrapoetz.at
Do.- So.	30.04.- 02.05.		**Achtsamkeit und Selbstmitgefühl** mit Walter Klocker, Beginn: 16.00 h, Ende: 14.00 h, Anmeldung: Tel. 0650/30123767, walter@goslow.at			Kloster Kirchberg 02641/6275
Mai						
Sa.	01.05.	10.00 h	**Lehenmesse**			Pfarre Kirchberg
Di.- Mi.	04.05.- 12.05.		**Yoga und Meditation** mit Ursula Lyon, Beginn: 18.00 h, Ende: 11.00 h, Anmeldung: Tel. 0699/19234367 oder ursula.lyon@chello.at			Kloster Kirchberg 02641/6275
Do.	06.05.	18.00 – 21.00 h	**„Das innere Kind - und wie es unser Leben bereichert".** Seminar mit Alexandra Pötz in Ofenbach 13; Anmeldung unter 0699/120 44 785			Alexandra Pötz www.alexandrapoetz.at
Fr.	07.05.		**Online-Streaming-Konzert** am **Tag der Musikschulen**			Musikschule Kirchberg
So	09.05.	10.00 h	**Florianitag** im Feuerwehrhaus mit Hl. Messe, anschließend Frühschoppen			Freiwillige Feuerwehr
So.	09.05.	14.00 h	**Führung** in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
Do.	13.05.	10.00 h	**Erstkommunion**			Pfarre Kirchberg
Do.- So.	13.05.- 16.05.		**Wanderexerzitien** mit Sr. Theresa Hieslmayr OP, Beginn: 11.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung: Tel. 02641/6275 oder office@kloster-kirchberg.at			Kloster Kirchberg 02641/6275
Sa.	22.05.	09.30 – 17.00 h	**„Empathische Kommunikation".** Seminar mit Alexandra Pötz in Ofenbach 13; Anmeldung unter 0699/120 44 785			Alexandra Pötz www.alexandrapoetz.at
So.	23.05.	10.00 h	**Festmesse** Pfingsten			Pfarre Kirchberg
Mi.- So.	26.05.- 30.05.		**Kraftquelle Stille** Kontemplationstage mit E.M. Jodl, Beginn: 18.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung: Tel. 0041/44760180 oder em.jodl@bluewin.ch			Kloster Kirchberg 02641/6275
Sa.	29.05.	13.00 h	**Blutspendeaktion** im Feuerwehrhaus			Rotes Kreuz
Sa.	29.05.	13.30 h	**Spielplatzfest**			Gemeinde Kirchberg
So.	30.05.	10.00 h	**Messe** zum Dreifaltigkeitssonntag in der Wolfgangskirche			Pfarre Kirchberg

Juni				
Do.	03.06.	10.00 h	**Festmesse** zu Fronleichnam im Park	Pfarre Kirchberg
Fr.	04.06.	19.30 h	**Vokalensemble „Chorus Cellensis"** singt die „Missa l'homme armé" von Josquin Desprez in der Wolfgangskirche	Freunde der Wolfgangskirche
Fr.-So.	04.06.-06.06.		**Yengar-Yoga** mit Fabian Pollak, Beginn: 17.00 h, Ende: 14.00 h, Anmeldung: Tel. 0650/9301303, fabian.pollak@chello.at	Kloster Kirchberg 02641/6275
Do.	10.06.	18.00 – 21.00 h	**„Die Kraft der Gedanken".** Seminar mit Alexandra Pötz in Ofenbach 13; Anmeldung unter 0699/120 44 785	Alexandra Pötz www.alexandrapoetz.at
Sa.	12.06.	08.30 - 13.00 h	**Flohmarkt** auf der Liftwiese, Anmeldung bei Heidi Hirner: Tel. 0650/4310994, nur bei Schönwetter	Ausschuss der Generationen
Sa.	12.06.		**14. Schwaigen-Reigen,** das GH „Steyersberger Schwaig" nimmt daran teil	www.schwaigen-reigen.at
Fr.-So.	11.06.-13.06.		**Hochwechseltrail**	Hermann Steinacher Tel. 0660 2300077
So.	13.06.	14.00 h	**Führung** in der Wolfgangskirche	Freunde der Wolfgangskirche
So.	20.6.		**ULV Rollerrennen** im Ortszentrum	ULV Kirchberg
Sa.	26.06. 03.07.		**Firmung**	Pfarre Kirchberg

Alle Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at zu präsentieren. Nutzen Sie diese kostenlose Präsentationsmöglichkeit im Ausmaß einer ganzen Seite mit Text, Bild und mit Ihrem Logo. Selbstverständlich mit allen persönlichen Angaben, wie Adresse, E-Mail, Kontaktpersonen und eigener Homepage. Das System vergibt Ihre ganz persönliche Log-in-Nummer, sodass Sie jederzeit selbst wieder Ihre Angaben aktualisieren können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Tel.: 02641/2226 15.

Regelmäßiges

TAGE DER STILLE	Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: office@kloster-kirchberg.at	**INTUITIONS- u. BEWUSSTSEINS-TRAINING MEDITATION**	Alexandra Pötz, Ofenbach 13 www.alexandrapoetz.at, Anmeldung bzw. Terminvereinbarung unter Tel.: 0699/12044785
GEWUSEL	Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at	**BERATUNG COACHING MEDIATION**	Heidemaria Secco, Termin nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0676/9611925, hsecco@per-spektiven.at www.per-spektiven.at
ENTSPANNEN & LOSLASSEN	Elisabeth Lackner, Tratten 309, Tel.: 0664/3964312 www.klangschalen.businesscard.at	**SHIATSU** **BODYFIT UND GANZKÖRPER-TRAINING**	Marion Gansterer, Markt 39 Tel.: 0699/16691296 oder unter www.marion-shiatsu.at Jeden Montag von 18.30 - 19.30 h
SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Mo. - Fr. 09.00 h - 12.00 h in der Sozialstation der Caritas, Markt 316 Tel.: 0664/5483916	**SHIATSU**	Marlene Rieck, Markt 46 (COWERK) Terminvereinbarung: shiatsu@marlenerieck.at Tel.: 0699/16696113
LEBENS- & RAUMDESIGN Channoine IN-VITA-POINT	Brigitte Kowar, St. Wolfgang 95, www.brigittekowar.at Mail: info@brigittekowar.at Tel.: 0650/7819169, Terminvereinbarung	**HEILMASSAGE**	Melanie Riegler, Markt 111, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6415425
WIRBELSÄULEN-BEHANDLUNG nach Dorn-Breuss	Mathilde Mohl, Molz 144, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/9513818	**HEILMASSAGE**	Marion Spreitzhofer, Tratten 10, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6269161
CRANIO SACRALE OMNIPATHIE für Mensch und Tier	Brigitte Waidhofer, Markt 342, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/5617470	**HEILMASSAGE**	Wolfgang Brenner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0664/4856421
PHYSIOTHERAPIE & MEDIZINISCHE MASSAGE	Eyad Al-Ramahi und Doris Weiner, Markt 390 (SeneCura Pflegeheim), Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/18968471	**HEILMASSAGE**	Andrea Maaswinkel-Morgenbesser, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/8216412
NAGELSTUDIO	Romana Köck, Au 103/2, Terminvereinbarung von 09.00 h - 21.00 h, Tel.: 0664/9194120	**ENERGETISCHE OSTEOPATHIE**	Otto Stagl, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0650/8216412
NAGELDESIGN	Monika Ferschitz, Markt 39, Terminvereinbarung, Tel.: 0676/7136292	**KOSMETIK & FUSSPFLEGE**	Eva Wiedner, Markt 117, Terminvereinbarung, Tel.: 02641/6904
AUSSTELLUNG	„Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos" in der Galerie des Gemeindehauses	**SCHI- U. SPORTUNION TERMINE**	Aushang im Schaukasten bzw. www.sportkirchberg.info

SCHACHCLUB	Fr. um 18.30 h im GH „St. Wolfgang", Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244	**KIRCHBERGSPORT**	Verschiedene Veranstaltungen für Jung & Alt siehe Schaukästen Sport Tauchner u. GH „Stiegenwirt" und auf www.kirchbersport.at
SCHÜTZENVEREIN	Do. 18.00 h - 22.00 h Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus, bzw. nach Vereinbarung	**OFFENER BÜCHERSCHRANK**	Mo. - Fr. 08.00 h - 16.00 h, Gemeindeamt - Eingangsbereich
PFARRBÜCHEREI	Jeden 1., 3. und 5. Sonntag von 08.30 h - 11.30 h; jeden 2. und 4. Samstag von 17.00 h - 18.00 h	**GH „1000-JÄHRIGE LINDE"**	täglich frische Pizza auch zum Mitnehmen, Fam. Hennrich, Tel.: 02641/2253
GH „RAMSWIRT"	Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949	**SALETTL MAMAS**	Öffnungszeiten: Di. - Sa. ab 17.00 h Öffnungszeiten: Fr. + Sa. ab 21.00 h
GH „ST. WOLFGANG"	„Essen auf Räder"-Service für alle, die nicht selber kochen können oder wollen, Informationen / Bestellungen Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244 Feinschmeckerplatte für mehrere Personen	**HOTEL „MOLZBACHHOF"**	"Keine Lust zu kochen?" Wir liefern Ihnen das Mittagsmenü gerne nach Hause, „Hotel Molzbachhof", Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
EUROPAMOSTSTADL® Johann Gansterer Ofenbach 11	Ab Hof Verkauf von ausgezeichneten Edelbränden und Likören. Jederzeit - bitte um telefonische Voranmeldung, Tel.: 02641/2351 oder 0676/450 83 39	**GH „Steyersberger Schwaig"**	Ab Mai bieten wir Picknick-Rucksäcke gefüllt mit allerlei guten Speisen und Getränken auf Vorbestellung an. Tel: 0664/37 60 711 office@steyersberger.at

Der nächste Veranstaltungskalender für Juli bis September 2021 erscheint Ende Juni. **Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Anfang Juni** dem Tourismusbüro, Tel.: 02641/2460, oder dem Gemeindeamt, Tel.: 02641/2226, mit.
Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

ÄRZTENOTDIENST 2. Quartal 2021

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg- St. Peter, Feistritz, Kirchberg am Wechsel, Mönichkirchen, Otterthal, St. Corona und Trattenbach

ACHTUNG NEUE DIENSTZEITEN
im Bereitschaftsdienst
an Wochenenden und Feiertagen:
von 8.00 bis 14.00 Uhr
von 9.00 bis 11.00 Uhr ist die Ordination geöffnet, keine Voranmeldung

Ärztenotruf	141
Telefonseelsorge	142
Kinder- u. Jugend -Telefonhilfe: Rat auf Draht:	147
Vergiftungszentrale: 01/406 43 43	
Notruf Polizei	133
Notruf Feuerwehr	122
Notruf Rettung	144
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Apotheken Notruf	1455

Wenn Sie einen Notruf melden:
Ihr Name, Adresse und Telefonnummer, von wo Sie anrufen; Was ist wo, wann und wie passiert. Wieviele Verletzte oder Erkrankte gibt es.

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Änderungen vorbehalten!

April	Arzt	Apotheke
3., 4. u. 5.	Dr. Dvorak	Aspang
10. u. 11.	Dr. Rieck	-----
17. u. 18.	-----	Kirchberg
24. u. 25.	-----	Aspang

Mai	Arzt	Apotheke
1. u. 2.	-----	Kirchberg
8. u. 9.	Dr. Dvorak	-----
15. u. 16.	-----	Aspang
22., 23. u. 24.	-----	Kirchberg
29. u. 30.	Dr. Rieck	Kirchberg

Juni	Arzt	Apotheke
5. u. 6.	Dr. Dvorak	-----
12. u. 13.	-----	Aspang
19. u. 20.		Aspang
26. u. 27.	Dr. Rieck	Kirchberg

Homepage: www.arztnoe.at

ÄRZTE

Dr. Günter FABITS
Kirchberg, Markt 63 02641/ 6989

Dr. Sabine FRIEDL-EISENHUBER
Kirchberg, Markt 114/2 02641/ 21021

Dr. Alois RIECK
Kirchberg, Markt 311 02641/ 2540

Dr. Martina DVORAK
Aspang, Wechselstr. 1a 02642/ 52511

Dr. Mario UNTERSALMBERGER
Mönichkirchen 18 02649/ 20912

ZAHNARZT

Dr. Barbara WANKE
Kirchberg, Markt 113 02641/ 21048

TIERÄRZTE

Mag. Gerhard QUINZ
Kirchberg, Markt 350 02641/ 6148

Dr. Gerhard GEYER
Aspang, Kulmastraße 23 02642/ 52424

Dr. Gerhard ZUNDL
Aspang, Marienplatz 2 02642/ 52392

APOTHEKEN

Aspang, Hauptplatz 2, 02642/ 52218
Kirchberg, Markt 235, 02641/ 2470

Neues Angebot: KFZ Kapfenberger

Es ist wieder soweit! Der Frühling kommt und die Gartensaison fängt wieder an.

Wir bieten verschiedene Husqvarna Geräte (Benzin oder Akku) an. Selbstverständlich werden auch Reparaturen und Services an Husqvarna Geräten durchgeführt.

Ab sofort gibt es die Möglichkeit einen Profi-Vertikutierer als Leihgerät zu mieten.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kapfi Team

KFZ Kapfenberger

Neue Werkstatt: KFZ-Meisterbetrieb Gernot Grillmaier

Gernot Grillmaier

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Gernot Grillmaier, ich bin in der Obersteiermark geboren und aufgewachsen. In Judenburg habe ich die Lehre als KFZ-Mechaniker in einer BMW-Werkstätte absolviert. Als Meister und Serviceberater konnte ich insgesamt 25 Jahre im selben Betrieb meine Berufserfahrung sammeln. Diverse Fortbildungen (u.a. Diplom-Servicetechniker, Hochvolt-Zertifizierung) verhalfen mir immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Die Liebe verschlug mich nach Kirchberg, seit 1,5 Jahren lebe ich hier mit meiner Frau Lilli und mit meinen Söhnen Valentin und Philipp. Den Ausgleich zu meiner Arbeit finde ich im Ausdauersport, wo ich schon einige Erfolge erzielen konnte (Ironman-Finisher, Staatsmeister Wintertriathlon).

Aus Leidenschaft zu meinem Beruf wage ich den Schritt in die Selbstständigkeit. Auf dem ehemaligen ÖBAU-KÖCK-Gelände (Au 103) fand ich ein passendes Objekt für meine Werkstatt.
Um Ihnen den Werkstattbesuch zu erleichtern biete ich ein Abhol- und Bringservice, auch außerhalb der Geschäftszeiten, an.
Gerne nehme ich mir Zeit für Ihre Anliegen, ein Termin erhöht die Beratungsqualität und macht alles etwas entspannter!
Meine Ziele: zufriedene Kunden, faire Preise, kompetente Beratung!

Ich freu mich auf Sie...
Gernot Grillmaier

Angebot:
Reparaturen und Service aller Marken
Pickerl für Auto und Motorrad
Reifenhandel
Klimaservice
Autohandel

Öffnungszeiten:
Mo - Fr (werktags): 08.00 – 12.30
und 13.30 – 17.00 Uhr

Kontakt:
Gernot Grillmaier
Au 103
2880 Kirchberg am Wechsel
0664/5313227
www.kfz-grillmaier.at
office@kfz-grillmaier.at

Neues Geschäft: Haiden´s eBike Stadl

Andreas Haiden

Andreas Haiden hat am 1. März „Haiden´s eBike-Stadl" am Ebenfeld eröffnet.

Zum Angebot zählen sowohl der Verleih der neuesten E-Bikes, sowie deren Verkauf, Updates und Services aller Marken. Auch eBikes für Kinder können in meinem kleinen aber feinen Geschäft ausgeliehen und erworben werden. Zu meinem Service zählt natürlich auch die Reparatur aller herkömmlichen Fahrräder, wobei ich auf Bestellung auch abseits von eBikes jegliches Bike zum Verkauf anbieten kann. Der „Stadl" in Kirchberg am Wechsel hat eine direkte Anbindung an den Feistritztalradweg und die Wexl-Trails. Der Erkundung unseres schönen Gebietes mit dem eBike steht nun nichts mehr im Wege.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
So: 08.30 - 11.00 und 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt:
Andreas Haiden
Ebenfeld 360
2880 Kirchberg am Wechsel
0680/5520582
www.ebike-stadl.at
haidens@ebike-stadl.at

Kompostaktion

Die Marktgemeinde Kirchberg stellt ihren GemeindebürgerInnen auch 2021 wieder GRATIS Komposterde zur Verfügung.

Ab Mitte April können Sie die Erde vom Liftparkplatz in Haushaltsmengen abholen.
Die Komposterde entspricht der Qualitätsklasse A lt. Bundesgesetz und darf im Hobbygarten jährlich mit einer Aufbringungsmenge von 10 l/m² verwendet werden. Bei Pflanzungen wird ein Komposterdeanteil von max. 40 % empfohlen.

Statistik Austria - SILC-Erhebung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach dem Zufallsprinzip werden Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Diese werden schriftlich informiert. Von Februar bis Juli 2021 nehmen entsprechend ausgewiesene Personen mit den Haushalten Kontakt auf und vereinbaren einen Termin für die Befragung. Die Befragung erstreckt sich über vier aufeinanderfolgende Jahre. In den Folgejahren kann die Befragung auch telefonisch erfolgen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria	Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
Guglgasse 13	E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
1110 Wien	Internet: www.statistik.at/silcinfo

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Biker Fair Play

Aus aktuellem Anlass bitten wir Sie mit dem Start der neuen Radsaison auch wieder das Biker Fair Play zu beachten.

Biker – Fair Play Kurzfassung

- Wir befahren nur markierte Routen von März bis Oktober bei Tageslicht.
- Wir fahren vorsichtig, denn Waldwege sind private Forstbetriebswege!
- Wir sind Gäste im Wald und benehmen uns wie Gäste, sind freundlich und nehmen Rücksicht auf die freilebenden Tiere.
- Fußgänger haben Vorrang!

Umfrage „Älter werden – Leben und Wohnen“

Unsere Gesellschaft wird älter und der Anteil der Menschen in höherem Alter steigt kontinuierlich. Ob man auch im Alter Lebensqualität genießen kann, hängt auch davon ab, wie wir leben.
Ist die Wohnung oder das Haus barrierefrei und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen? Wie können Versorgung und Betreuung in Zukunft gewährleistet sein? Wie muss mein Leben in den späteren Lebensphasen gestaltet sein, damit ich in von mir gewünschter Gesellschaft bin und die soziale und kulturelle Teilhabe auch im Alter möglich ist?

Um dazu ein Bild von den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen in Niederösterreich zu erhalten, wird im Auftrag der niederösterreichischen Landesregierung von der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Wien/Krems unter der Federführung von Mag. Hannes Heissl, Projektleiter und Soziologe, sowie Univ.-Prof. Michael Daxner eine Studie durchgeführt.

Zur Erhebung von validen Daten wird neben anderen Gemeinden und Regionen auch in der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland eine Befragung gemacht. Als Bürger*in der LEADER-Region Bucklige Welt - Wechselland (Schwerpunkt: im Alter zwischen 55 und 70 Jahren – vermutlich die ideale Altersspanne um die späteren Lebensphasen zu planen) möchten wir Sie einladen an dieser Umfrage teilzunehmen.

Unter **http://lebensphasen.at** können Sie den Fragebogen bequem online ausfüllen. Am Gemeindeamt kann auch eine ausgedruckte Version des Fragebogens abgeholt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, auf Ihre Anregungen bei der Befragung und wollen die Ergebnisse auch präsentieren. Dies gelingt umso besser, je mehr von Ihnen mitmachen!

kurz notiert

Hochwechsel Titan 2021 gesucht

Hermann Steinacher

Bis ans Limit. Drei Tage, fünf Bewerbe! 10-km, Halbmarathon, Marathon, Ultra-Marathon und ein Titan Trail: Hochwechseltrail 2021 wird zum mehrtägigen Groß-Event der Trailrunningszene. Die 3. Auflage steigt von 11. bis 13. Juni im niederösterreichischen Wechselland.

Alles neu und noch extremer bei der 3. Auflage des Hochwechseltrails. Denn aus dem einstigen 1-Tagesrennen wird ein mehrtägiges Trailrunning-Event der Superlative. Es ist das einzige 3-Tages-Rennen Ostösterreichs und zugleich die längste mehrtägige Veranstaltung an Gesamt-Kilometern in Ostösterreich für Lauf- und Abenteuerbegeisterte. Die Anmeldung ist bereits offen, von 11. bis 13. Juni gilt es sich zu beweisen. Der oder die Gewinnerin geht in die Geschichte ein und sichert sich den Titel „Hochwechsel Titan 2021".

Die Teilnehmer des Hochwechsel Trail Titan erwartet der AWESOME X Speed Trail, SPARKASSE Marathon Trail und der LAUFSPORT MANGOLD Halbmarathon Trail. Für die Gesamtwertung müssen alle drei Strecken bewältigt werden. Für das erfolgreiche Finishen des Hochwechseltrails werden die begehrten ITRA-Punkte vergeben.
Infos und Anmeldung unter: www.hochwechseltrail.at

Seit 20 Jahren Schulmilch aus der Region

DI Romana Schneider, MSc, BEd
Milchwirtschaftsberaterin

Familie Schrammel ist in Grimmenstein zuhause. Seit mehr als zwei Jahrzehnten verarbeitet sie die Kuhmilch direkt am Hof und beliefert die Schulen und Kindergärten in der Umgebung mit besten Schulmilchprodukten.

Schulmilchbauern aus Leidenschaft
Warum ihnen Schulmilch ein Herzensanliegen ist, erklärt Familie Schrammel so: „Wir sind selbst überzeugte Milchtrinker und freuen uns diese Leidenschaft mit anderen zu teilen. Wir wollen vor allem den Kindern den Zugang zu ehrlicher, unverfälschter Milch direkt aus der Region ermöglichen."
Das reichhaltige Sortiment reicht von natürlicher Vollmilch bis zu Kakaomilch, Erdbeermilch, Vanillemilch, Schokobananenmilch und Fruchtmolke.

Offene Stalltür
Familie Schrammel hält nicht nur ihre Kühe in einem Offenfrontstall, sondern zeigt auch vielen Schulklassen und Besuchern den Betrieb. „Gerne zeigen wir auch die Entstehung der Schulmilch direkt am Hof her. Das Interesse der Kinder ist sehr groß.", schildert Familie Schrammel.

Was ist Schulmilch?
Schulmilch und Schulmilchprodukte sind Milchprodukte, deren Kriterien im Einvernehmen mit dem Gesundheitsministerium im Rahmen des EU-Schulprogrammes/Milch festgelegt wurden und von regionalen, zugelassenen bäuerlichen Lieferanten aufgrund von Bestellungen regelmäßig an Kindergärten und Schulen geliefert werden.

Schulmilchprodukte sind:
- aus der Region
- direkt vom zugelassenen Schulmilchbauern
- zuckerreduziert (2020/2021: max. 4,5%, ab 2022/23: max. 3,5% zugesetzter Zucker)
- frei von Salz, Süßungsmitteln und Geschmacksverstärkern
- nicht im Supermarkt erhältlich
- pasteurisiert
- aus gentechnikfreier Fütterung
- einfach köstlich

Wussten Sie, dass …
… in Österreich über 2.400 Kindergärten und Schulen täglich mit frischen Milchprodukten aus der Region von geschulten und von der Lebensmittelaufsicht anerkannten Milchbauern beliefert werden?
… die EU das Schulprogramm/ Milch finanziell unterstützt?
… die Sensibilisierung der Kinder für gesunde Ernährung und die Kenntnisse über die Herkunft regionaler Lebensmittel Ziele des EU-Schulprogrammes sind?
… spannende Unterrichtsmaterialien im Rahmen des EU-Schulprogrammes zur Verfügung gestellt werden?

Interessierte Eltern, Lehrkräfte und Schulerhalter können sich direkt bei Familie Schrammel, auf der AMA-Homepage oder auf Facebook informieren.

Kontakt:
Grüb 1, 2840 Grimmenstein, 02644/8287,
schrammelmilch@aon.at, www.schrammelmilch.at

Römischer Goldbergbau im Karth

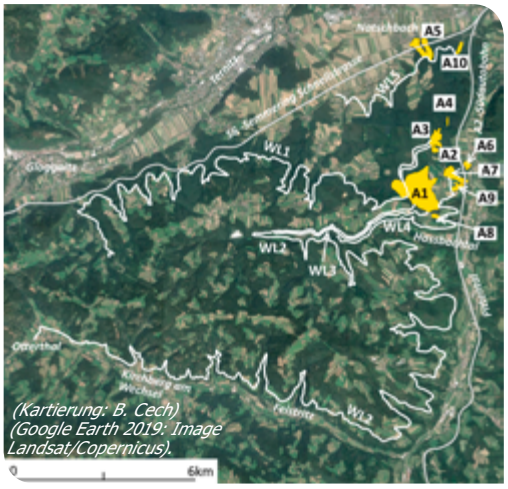
Univ.-Doz. Dr. Brigitte Cech

2018 begann ein vierjähriges interdisziplinäres Forschungsprojekt (finanziert vom FWF, Projekt 30790-G25) zur Erforschung des römischen Goldbergbaus im „Karth", des bis dato einzigen bekannten römischen Goldbergbaus in den Ostalpen.

Nach dem derzeitigen Forschungsstand datiert dieser Bergbau ins 2. und 3. Jh. n. Chr. Die von den Römern abgebaute Lagerstätte ist eine Seifenlagerstätte (Loipersbach-Formation), das heißt, dass winzige Goldflitter unregelmäßig in Lehm/Sand/Kies verteilt vorkommen. Seifenlagerstätten sind mit herkömmlicher Bergbautechnik (Stollen und Schächte) nicht abzubauen. Die Römer waren hervorragende Wasserbauingenieure und fanden eine Möglichkeit, auch derartige Lagerstätten gewinnbringend auszubeuten indem sie die Kraft des Wassers nutzten. Beim hydraulischen Bergbau wird über viele Kilometer Wasser zugeleitet und in großen Staubecken gesammelt. Dann werden die Schleusen geöffnet und das Wasser strömt über die Lagerstätte. Das so aufgelöste Sediment wird anschließend in Waschrinnen gewaschen. Plinius der Ältere beschreibt diese Bergbautechnik sehr anschaulich im 33. Bu ch seiner Naturgeschichte. Der bekannteste römische Goldbergbau dieser Art ist Las Medulas in Nordwestspanien.

Im „Karth" konnten zehn individuelle Abbaureviere mit bis dato siebzehn großen Staubecken geortet werden. Das Wasser wurde über fünf Wasserleitungen zugeleitet. Es handelt sich dabei um einfache Kanäle, deren Verlauf der natürlichen Topographie folgt. Typisch ist das relative geringe, gleichmäßige Gefälle. Die Wasserleitungstrassen sind als „Entwege" seit langem bekannt. Die längste dieser Wasserleitungen (Wasserleitung 2) beginnt am Otterbach im heutigen Ort Otterthal. Von hier führt sie am Nordhang des Feistritztales nach Osten. Am Ausgang des Feistritztales ins Pittental wendet sich die Wasserleitung nach Norden und folgt dem Westhang des Pittentales bis zum Hassbachtal, und erreicht schließlich den in der Nähe von Thann gelegenen Abbau 1. Die Gesamtlänge der zu den Abbaurevieren im „Karth" führenden Wasserleitungen beträgt rund 122 km.

Im Zuge der Forschungen wurden die Wasserleitungen in ihrer Gesamtlänge begangen und ihr Verlauf wurde genau dokumentiert. Ein weiterer Schwerpunkt war die Ortung der Abbaureviere und archäologische Ausgrabungen an Staubecken. Dabei zeigte sich, dass die Wälle der Becken in ihrer Originalhöhe erhalten geblieben sind. Jedes Becken hat einen Einlass für die Wasserleitung und ein bis zwei Auslässe zum Abbau hin. Die Abbaureviere selbst sind gekennzeichnet durch tiefe Erosionsrinnen.



Übersicht über die Abbaureviere und Wasserleitungen im Karth (A-Abbaurevier, WL-Wasserleitung).

Einer der Schwerpunkte der Arbeit im vergangenen Jahr war die Rekonstruktion der von Plinius beschriebenen Goldwaschmethode in mit Heidekraut ausgelegten Rinnen. Unter Anleitung unseres Goldwäschers Heimo Urban aus Graz bauten wir eine zehn römische Fuß (rund 3 m) lange und einen Fuß (rund 30 cm) breite Holzrinne und legten sie mit Heidekraut aus. Dabei wurden Heidekrautbüschel U-förmig gebogen und mit der Biegung gegen die Fließrichtung in die Rinne gelegt. Zum Abschluss wurde das Heidekraut mit Holzstäben fixiert. Die Rinne wurde in einem Winkel von rund 12° in einem Bach aufgestellt. Da die Wasserführung der aus dem „Karth" entwässernden Bäche sehr gering war, wurde Wasser mittels Pumpen in die Rinne eingeleitet. Die Waschrinne wurde mit Bachsediment beschickt und große Steine wurden aussortiert. Das Feinsediment wurde vom Wasser weggespült und das goldführende Schwermineralkonzentrat setzte sich im Heidekraut ab. Zur Qualitätskontrolle bauten wir im Anschluss an die römische Rinne eine moderne Goldwaschrinne ein. Zu unserer großen Freude fand sich in der modernen Waschrinne nur wenig Schwermineralkonzentrat und nicht einmal ein Körnchen Gold. Nach beendetem Waschvorgang im Bach wurde das Heidekraut aus der Rinne genommen, sorgfältig in einen Kübel ausgeschüttelt und zum Trocknen aufgelegt. Am Tag darauf verbrannten wir, wie auch bei Plinius beschrieben, das Heidekraut und die Asche wurde in einer Waschschüssel gewaschen.

Als Geländekante erkennbare Trasse von Wasserleitung 2 oberhalb des Ortes Kirchberg am Wechsel.

Der Betrieb der rekonstruierten römischen Waschrinne.

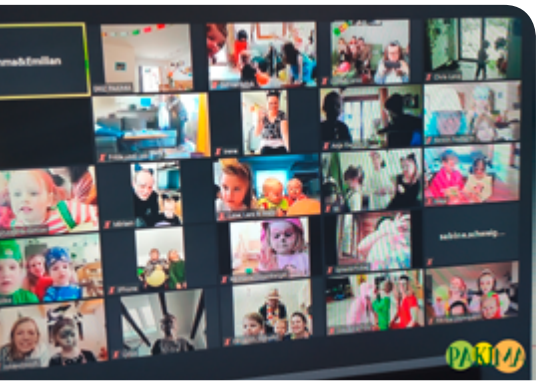
Der Versuch hat gezeigt, dass die römische Goldwaschmethode sehr effizient war und die Verluste vernachlässigbar waren. Diese Erkenntnis macht deutlich, warum die Goldgewinnung für die Römer selbst bei Lagerstätten mit geringem Goldgehalt, so wie die Loipersbach-Formation, gewinnbringend war. Die römische Waschrinne wurde dem Museum Neunkirchen übergeben, wo sie demnächst bewundert werden kann. Auf einer Schautafel soll die Verwendung der Rinne in Wort und Bild erklärt werden.

Sollte dieser Beitrag Ihr Interesse an der fast 2000 Jahre alten Bergbaugeschichte des „Karth" geweckt haben, würden wir uns freuen, wenn Sie unsere Website (www.karthgold.com) besuchen würden, um über den Fortschritt unserer Arbeiten auf dem Laufenden zu bleiben. Auf der Startseite finden Sie ein erstes kurzes Video von Rick Spurway, unserem Dokumentarfilmer, in dem das Projekt filmisch vorstellt wird. Unter „Aktuelles" finden Sie kurze Texte zu den laufenden Arbeiten und in der Galerie gibt es viele Fotos und ein kurzes Video zu unserem Goldwaschversuch.

Pakima - Fasching to go!

Babsi Hirner

Wir erleben momentan eine sehr herausfordernde Zeit mit viel Verzicht, Einschränkungen und Bestimmungen. Dennoch dreht sich die Welt für unsere Kinder weiter.
Und wenn Fasching vor der Tür steht, dann gehört der natürlich gefeiert! Besonders jetzt sehnen sich viele Familien nach etwas Abwechslung, lustigen Momenten, Spiel und Spaß mit ihren Kindern.
Das Einzigartige daran? Heuer hat der Fasching in den eigenen 4 Wänden stattgefunden. Wir haben lange überlegt wie wir den Fasching gebührend und mit Einhaltung aller Maßnahmen gut feiern können.



Dann wurde die Idee geboren – der Fasching to go! So haben am Faschingssamstag über 90 Kinder bei unserer Outdoorstation ein Fasching Sackerl to go abgeholt. Das war gefüllt mit einem leckeren Krapfen, einem Getränk, vielen lustigen und bunten Partyutensilien, einem Fasching to go-Ideenheft und auch das Sackerl selbst war zum Bemalen. Die Augen der Kinder strahlten die Eltern waren alle sehr dankbar über die bunte Abwechslung.

Als Highlight haben wir uns am Nachmittag Online zu einer Zoomparty getroffen und viele von den Familien haben anschließend an einem Livestreamkonzert von Bernhard Fibich teilgenommen. Das war wirklich eine Gaude! Es freut uns sehr, dass unser Angebot so toll angenommen wurde.
Bedanken möchten wir uns bei allen helfenden Händen, bei der Sparkasse Kirchberg, Raika Kirchberg, bei Martin Köck und den Familien für die vielen Spenden! Danke für eure Unterstützung!

So schön, bunt und aufregend es auch war, wünschen wir uns für nächstes Jahr ein Faschingsfest... wie es früher einmal war….

Klosterwald

Klosterwald Verwaltungs GmbH

Waldbestattung im Klosterwald
Beerdigungen abseits der klassischen Friedhöfe werden immer beliebter. Das ist auch in Kirchberg am Wechsel möglich.

Der Wald als Ort der Erinnerung an Menschen, die sich bereits zu Lebzeiten den eigenen Baum ausgesucht haben? Was auf den ersten Blick für viele noch etwas fremd klingt, wird auf den zweiten Blick sehr schnell interessant. Insbesondere dann, wenn die Möglichkeit einer Baumbestattung in der Nähe des eigenen Zuhauses besteht.

Persönlicher Ort der Erinnerung
Ein Urnengrab unter einem Baum ist kein anonymer Ort. Ein dezentes Namensschild am Baum erinnert an die beigesetzten Personen. Die Grabpflege wird von der Natur übernommen. Den Angehörigen, denen zur Pflege der Gräber oft die Zeit oder die räumliche Nähe fehlt, wird diese Verpflichtung dadurch abgenommen.

In regelmäßig stattfindenden Waldführung erklärt der Förster den Klosterwald und beantwortet alle Fragen.

Baumauswahl aus Vorsorge
Bereits zu Lebzeiten besteht die Möglichkeit, sich im Klosterwald selbstbestimmt einen Baum als Ort der Ruhestätte auszuwählen. Später wird die Asche in einer Naturstoffurne, die sich binnen 3 bis 5 Jahren zersetzt, an den Wurzeln des Baumes beigesetzt. Den Angehörigen wird damit die Gelegenheit gegeben, an einem naturnahen und idyllischen Ort an die Verstorbenen zu denken.

Die Natur des Waldes bietet den Rahmen für liebevolle und individuelle Abschiede von den Liebsten.

Kostenfreie Waldführungen
Welche Besonderheiten den Klosterwald Kirchberg am Wechsel einzigartig machen, wie eine Waldbestattung abläuft und welche Kosten damit verbunden sind, können Interessierte bei einer Waldführung mit dem ortsansässigen Förster erfahren. Informationen dazu erhalten Sie auf www.klosterwald.at oder unter der Telefonnummer 0664 814 97 67.

Gemeinschaftsprojekt Klosterwald
In Kirchberg am Wechsel gibt es seit Oktober 2019 die Möglichkeit der Baumbestattungen. Klosterwald ist ein Gemeinschaftsprojekt des Erzbistums Wien sowie der Stifte Heiligenkreuz und Klosterneuburg. Wir möchten den Menschen damit eine Alternative zur traditionellen Bestattung bieten. Sie steht allen Menschen, unabhängig des Glaubens oder der Herkunft, zur Verfügung.

Klosterwald Verwaltungs GmbH | Tel. +43 664 814 9767 | office@klosterwald.at | www.klosterwald.at

Kindernest

Leiterin Heidi Hirner

Betreuung für die Allerkleinsten

Viele Eltern sind am Ende ihrer Karenz mit der Situation konfrontiert, wie man Kinderbetreuung und Berufstätigkeit am besten unter einen Hut bringen kann. Nicht jede Familie hat die Möglichkeit auf eine innerfamiliäre Lösung wie zb. Unterstützung von Großeltern. Oft ist man als Elternteil im Zwiespalt und weiß nicht, ob es gut ist, sein Kind in einer „fremden" Einrichtung betreuen zu lassen. Jeder, der selber Kinder hat, kann diese Überlegungen verstehen und will natürlich nur das Beste für sein Kind.

Selbst ich war am Beginn unserer „Entstehung" vom Kindernest neugierig und gespannt, wie das Arbeiten mit den Allerkleinsten sein wird. Ob es oft Tränen geben wird? Wird es lange dauern, bis sich ein Kind an die neue Situation gewöhnt und Vertrauen zu uns gefunden hat?

Nach einem halben Jahr kann ich sagen, dass das Kindernest nicht nur eine Bereicherung für Kirchberg ist, sondern auch für jedes Kind, das uns besucht. Unsere glücklichen „Nest- Kinder" sind die beste Werbung für uns, das kann man nicht nur im Kindergartengebäude sondern auch bei jedem unserer Spaziergänge im Ort sehen.

Aufgrund der großartigen Möglichkeiten hier im Haus, wir dürfen z.B. die Bewegungsräume vom Kindergarten mitnutzen, können die Kinder die unterschiedlichsten Bewegungserfahrungen machen. Der Umgang mit gleichaltrigen Kindern ist wichtig für die soziale Entwicklung, die Kinder lernen auf andere Rücksicht zu nehmen, zu warten, helfen sich gegenseitig und lernen aber auch vieles alleine zu meistern.

Innerhalb kürzester Zeit finden sich die Kinder bei uns zurecht, wissen um die Regeln und Rituale Bescheid, können sich im großen Gebäude orientieren und haben eine Beziehung zu uns aufgebaut.

In unserem Kindernest werden Kinder ab einem Jahr betreut.

Unsere Öffnungszeiten sind
von Montag bis Freitag 7.00-17.00 Uhr!

Bei Interesse freuen wir uns über einen Besuch – Infos und Terminvereinbarungen unter 0664/3544275.

Kindergarten

Dir. Monika Reiterer

In unserem Kindergarten ist was los…

Die blaue Gruppe begrüßt den Frühling mit ihrer selbstgebastelten bunten Vogelschar.

In der türkisen Gruppe erwacht der Frühling.
Durch botanische Puzzles bekommen die Kinder Verständnis dafür, wo sich die Teile der Pflanzen befinden und wie diese heißen.

Auch in der grünen Gruppe ist der Frühling bereits eingekehrt.
Durch Inspiration der Musik entstehen frühlingshafte Bilder.

Die Schneeglöckchen-Werkstatt in der roten Gruppe.

Zurzeit lassen wir in der gelben Gruppe eine Fastensonne entstehen. Jeden Tag gibt ein Kind einen Strahl dazu und überlegt sich einen Vorsatz oder etwas Besonderes für die Fastenzeit, was wir dann auf dem Sonnenstrahl festhalten. Wie zum Beispiel, weniger naschen oder sich in der Früh etwas mehr beeilen. Am Ende der Fastenzeit scheint dann eine helle Sonne mit ganz vielen Strahlen auf uns herunter.

In der orangen Gruppe zeigen viele Kinder großes Interesse am Zerlegen von technischen Geräten. Wir hantieren mit Werkzeug und zerlegen damit ein altes Telefon, einen Wecker, eine Computertastatur.

Volksschule

Dir. Brigitte Fuchs

Die Kinder der 4. Klasse genießen das Eislaufen am Kirchberger Teich.

So viel ist auch in schwierigen Zeiten möglich!

Wir freuen uns in Zeiten wie diesen über Normalität im Unterricht.

Weihnachtssingen in der Pfadi-Arena.

Auch das Experimentieren in der Nahtstellenstunde mit Herrn Fachlehrer Plank macht großen Spaß.

Am Spielplatz amüsieren wir uns am Kletterturm.

Wir vergnügen uns gerne im Schnee beim Bob fahren und Schneemann bauen.

Mittelschule

DNMS Karl Kager, MSc

Corona - Selbsttests im Einsatz

Ein großes Lob gebührt unseren SchülerInnen, die die Selbsttests verantwortungsvoll durchführen. Mit der Unterstützung der LehrerInnen und der Schulwartinnen gehen die Tests am Montag und Mittwoch reibungslos über die Bühne.
Die Tests gehören bereits zum Schulalltag und werden als „Eintrittstests" durchgeführt. Zwei Teststraßen beim Haupt- und Turnsaaleingang erwarten unsere SchülerInnen in der Früh. Sie bekommen das Stäbchen überreicht, testen sich und erwarten geduldig ihr Ergebnis. Erst bei einem negativen Ergebnis dürfen sie das Schulgebäude betreten. Bleibt zu hoffen, dass die Ergebnisse weiterhin alle negativ sind.

„Teststraße": die SchülerInnen werden beim Eingang ins Schulgebäude getestet.

Administrative Assistenz für Volks- und Mittelschule

Ich darf mich kurz bei Ihnen vorstellen:
Mein Name ist Simone Hagen und ich bin seit 8. Februar 2021 die neue Sekretariatsangestellte in der Mittelschule sowie der Volksschule Kirchberg am Wechsel.
Gemeinsam mit meinem Mann und unseren zwei Kindern (Finn, 7 Jahre, und Olivia, 2 Jahre) lebe ich in Feistritz am Wechsel. Privat lese ich gerne und versuche, möglichst viel Zeit mit meinen Kindern im Freien zu verbringen. In der letzten herausfordernden Zeit habe ich außerdem die Liebe zum (Brot-) Backen entdeckt. Sobald unser aller Leben wieder etwas normaler verläuft, freue ich mich wieder auf Ausflüge mit meiner Familie und gemütliche Grillabende mit Freunden.
Ich freue mich auf die Herausforderungen, die mich nun in den örtlichen Schulen erwarten und werde die Lehrerinnen und Lehrer, selbstverständlich aber auch die Schülerinnen und Schüler bestmöglich bei allen organisatorischen Belangen unterstützen.

„Hybrid – Unterricht" an der Mittelschule Kirchberg

Flexibilität, digitales Verständnis und Innovation sind in Zeiten wie diesen gefragt. „Wie können wir unter diesen Rahmenbedingen bestmöglichen Unterricht bieten?" Diese Fragestellung hat unsere Schule zum „Hybrid-unterricht geführt. Hybridunterricht bezeichnet eine Mischung von Online- und Präsenz-Lernformen.
Alle Unterrichtsformen, die vom traditionellen Präsenzunterricht abweichen, verlangen von den Lehrkräften mehr Arbeitsaufwand, egal ob die Klassen geteilt werden oder ob die Klassen abwechselnd die Schule besuchen. In unserem Fall befindet sich eine Gruppe in der Schule im Präsenzunterricht und die zweite Gruppe wird online über „Teams" zugeschaltet. So können alle Schülerinnen und Schüler dem Unterricht folgen, der in der Regel dann frontal organisiert ist. Technisch ist es aber machbar, dass sich auch die Onlineschüler aktiv am Unterricht beteiligen, sie können sich also melden und vom Lehrer aufgerufen werden. Auch können sich die SchülerInnen in „Chats" zusammenschalten und so Gruppenarbeiten durchführen.
Hierbei kommt unserer Schule zugute, dass die SchülerInnen der 7. und 8. Schulstufe alle mit iPads ausgestattet sind. Die technischen und familiären Voraussetzungen sind unterschiedlich und können auch Nachteile für SchülerInnen darstellen. Natürlich kann diese Form des Unterrichtens den Präsenzunterricht, wo alle Personen physisch anwesend sind, nicht zu 100% ersetzen. Es ist aber eine effektive Übergangslösung, um alle SchülerInnen den Umständen entsprechend bestmöglich zu unterrichten.

Dipl.Päd. Willi Baumgartner und Dipl.Päd. Lena Santner zeitgleich im Online- und Präsenzunterricht.

SchülerInnen sind via iPad live dabei.

Fasching trotz Corona

Auch die Corona-Krise konnte die Schülerinnen und Schüler nicht stoppen, am Faschingsdienstag verkleidet in die Schule zu kommen. Aufgrund der Vorgaben musste die legendäre Faschingsparty im Turnsaal inklusive Maskenprämierung aber leider abgesagt werden.
Ganz abgesagt? Nicht ganz, denn neue Zeiten erfordern neue Ideen und so fand die traditionelle Maskenprämierung online über Teams statt. Die anwesenden Schülerinnen und Schüler und auch die zuhause im „distance-learning" gebliebenen Kids verkleideten sich und schickten Fotos ihrer Masken in das Schulteam auf „Teams".
Mithilfe der sogenannten „Likes" konnten die Schülerinnen und Schüler eine kleine Vorauswahl treffen. Eine fachkundige Jury, bestehend aus drei Lehrern und drei Schülern, kürte im Anschluss die ersten drei Plätze.

Naomi Köck alias Clown mit Huhn.

Jakob Stranz alias Harry Potter.

Musikschule

Dir. Mag. Friedrich Hecher

Who I Am – Luke Andrews, ein ehemaliger Schüler unserer Musikschule berichtet …

Liebe Leute!
Die Pandemie hat die Kunst und Kulturszene ja mit voller Wucht erwischt und das habe ich auch mit meiner Band schwer zu spüren bekommen. Eigentlich war für 2020 die Veröffentlichung unseres zweiten Albums geplant gewesen, das haben wir aber alles um (mindestens) ein Jahr zurückverschoben. Also wollen wir das Album heuer im Herbst 2021 veröffentlichen, sofern uns die Pandemie nicht nochmal einen Strich durch die Rechnung macht. Im Grunde schwebt über allem ein großes Fragezeichen in diesen Tagen.

Trotzdem hat diese ganze Zeit für uns auch seine guten Seiten gehabt und ich habe die Zeit genützt, um mir ein Home-Studio einzurichten. Darin entstand auch unsere neueste Single „Who I Am“, die am 24. Februar 2021 erschienen ist und bereits einige Tage davor in den Ö3 Top40 vorgestellt wurde. Mit diesem Song starten wir in ein vollgepacktes Jahr 2021, wollen wir doch einige weitere Singles veröffentlichen und somit unseren Fans und Freunden ein bisschen durch diese mühsame Zeit helfen.
Ich freue mich auf alles was kommt und bin sicher, dass wir bald wieder gemeinsam feiern und singen können!
Alles Liebe und durchhalten,
Luke

Tag der niederösterreichischen Musikschulen – Freitag, der 7. Mai 2021

Heuer findet zum 10. Mal der niederösterreichweite Tag der Musikschulen statt. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen möchten wir vom Gemeindeverband der Musikschule Musik zu den Menschen bringen und unseren Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit dafür geben. Wenn schon das „prophetische“ Publikum dieses Jahr nicht „auf den Berg rauf“ zu uns in die Musikschule kommen kann, so wird dieses Jahr der „Berg“ in Form eines Online-Streaming-Konzerts untertags zu Ihnen nach Hause kommen. Zusätzlich werden die Darbietungen auch in Zusammenarbeit mit vielen Wirtschaftstreibenden des Feistritztales in diversen Geschäften und Betriebsstätten über Infobildschirme bzw. Videoleinwände zu sehen sein. Nähere Informationen dazu werden noch zeitnah veröffentlicht. Wir freuen uns jedenfalls schon auf ein fröhlich erklingendes Feistritztal am 7. Mai!

Anmeldung für das neue Schuljahr

Ab Mai gibt es für interessierte Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, sich für das neue Schuljahr anzumelden. Die entsprechenden Formulare erhalten Sie entweder in der Musikschule, auf Ihrem Gemeindeamt oder im Internet: www.musikschule-kirchberg.at.

Kirchberg bildlich – Kirchberg im Bild

Freibaderöffnung

Donnerstag, 3. Juni 2021 (Fronleichnam)

Die fleißigen Hände vom Pfarrgemeinderat Kranichberg zauberten eine Verkleidung sowie die Überdachung für den WC-Container beim Friedhof Kranichberg.

Die Kernstockwarte lädt zu einem Osterspaziergang mit wunderbarem Ausblick ein.

Der Feistritztal-Radweg ist seit mehr als 10 Jahren eine fixe und gut genutzte Infrastruktureinrichtung der Gemeinde. Nutzen Sie auch heuer den Radweg für Ihre Aktivitäten.

Bei ausreichender Schneelage ist der Arabichl Schilift noch bis einschließlich Ostermontag in Betrieb. Tagesaktuelle Infos unter www.arabichllift.at.

Blutspendeaktion!

Am Samstag, 29.5.2021 von 13.30 bis 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus (Markt 122) Kirchberg am Wechsel.

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Kirchberg am Wechsel, Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Willibald Fuchs.
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte und Betriebe. Druck: Scherz-Kogelbauer GmbH. 2860 Kirchschlag